

# Niederschrift

## über die Sitzung des

### Gemeinderates Grattersdorf

---

Sitzungstag: **09.02.2023**

Sitzungsort: **Winsing**

---

**Anwesend:**

**Abwesend:**

**Abwesenheitsgrund**

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

**Robert Schwankl**

Gemeinderäte:

**Robert Weinmann**  
**Thomas Weber**  
**Christian Ritzinger**  
**Johann Nickl jun.**  
**Stefan Wenig**  
**Stephan Bauer**  
**Manfred Strobel**  
**Max Schmid**  
**Stefan Müller**

**Manuela Daffner**  
**Hubert Obermüller**

entschuldigt  
entschuldigt

**Wolfgang Stallinger**

Schriftführer:

**Patrick Eder**

Außerdem waren anwesend:

**Zuhörer sowie Frau Ursula Jocham**  
**vom Büro Jocham & Kellhuber**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Bürgermeister Schwankl bittet darum, die Tagesordnung um den TOP „Wasserlieferungsvertrag zwischen dem Markt Schöllnach und der Gemeinde Grattersdorf“ sowie den TOP „Baugesuche“ um ein weiteres Baugesuch zu ergänzen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

### 1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 13      11      11:0**

### 2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Für das Bürgerzentrum bzw. die Kindergartenerweiterung in Grattersdorf sind in der letzten Sitzung folgende Bauaufträge vergeben worden.

Den Auftrag für den Einbau der Heizungsanlage erhält die Fa. Bachinger, Rohrstetten. Die Lüftungsarbeiten werden von der Fa. GB-Tech, Deggendorf ausgeführt. Die Sanitäranlagen installiert die Fa. Wirth aus Hengersberg.

Des Weiteren wurden die Elektroarbeiten an die Fa. Wirth, Hengersberg und die Trockenbauarbeiten an die Fa. HKW aus Hinterschmieding, vergeben.

### 3. Baugesuche

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

- a) – Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zur Erweiterung des landwirtschaftlichen Wohnhauses in Falkenacker

**Abstimmungsergebnis: 13                      11      11:0**

- b) – Antrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Grattersdorf

Dem Antrag auf Baugenehmigung sowie auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Breitenwiese II“ wird das Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 13                      11      11:0**

- c) – Anbau einer Garage an das bestehende Wohnhaus, Falkenacker

**Abstimmungsergebnis: 13                      11      11:0**

- d) – Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in Grattersdorf

**Abstimmungsergebnis: 13                      11      11:0**

#### **4. Vorstellung der Ausführungsplanung zur Neugestaltung Dorfmitte Grattersdorf durch das Büro Jocham & Kellhuber**

Bürgermeister Schwankl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Landschaftsplanerin Frau Ursula Jocham vom Büro Jocham & Kellhuber, Iggenbach. Frau Jocham erinnert eingangs an die Vorstellung der Entwurfsplanung im Frühjahr 2021, auf deren Grundlage nun die Ausführungsplanung erarbeitet und die Vorgaben des Gemeindegremiums mit eingearbeitet worden sind.

Die Landschaftsplanerin stellt dem Gremium anschließend mittels Beamer die erarbeitete Ausführungsplanung im Detail vor und geht dabei auf die Änderungen zum Entwurf ein. Als wesentlichen Teil der neuen Anlage verweist Frau Jocham auf die multifunktional nutzbare Parkplatzfläche, auf welcher bei Bedarf ein großes Zelt für Festveranstaltungen aufgestellt werden kann. Auch Vereinsfeste und Christkindlmärkte lassen sich künftig problemlos abhalten, da der Plan hierfür entsprechende Versorgungsleitungen bzw. Anschlussmöglichkeiten für Wasser und Strom vorsehe. Die Fahrbahnen beim Parkplatz werden, wie schon in der Entwurfsplanung vorgesehen, asphaltiert. Neu erwirkt werden konnte indes in Rücksprache mit der Förderstelle, dass die Parkflächen nun ein Rasenfugenpflaster aus Beton mit viel Grünanteil erhalten. Ursprünglich war hier wegen der städtebaulichen Vorgaben Schotter eingeplant. Die Wegeführungen vom Parkplatz aus zum Bürgerzentrum werden geschnittenes Granit-Kleinsteinpflaster erhalten, im Innenhof wird großformatiges Granitpflaster verbaut.

Bürgerzentrum und Kindergarten können künftig über die fußläufigen Verbindungen von der neuen Dorfmitte aus, aber auch von den beiden Baugebieten „ehemaliges Schulsportgelände“ und „Breitenwiese II“ über die neu zu asphaltierende Schulgasse behindertengerecht und damit auch für Eltern mit Kinderwägen problemlos erreicht werden. Gesorgt wird außerdem für eine ausreichende Beleuchtung im Bereich Schulgasse, der öffentlichen Parkplatzflächen und des Buswartehäuschens.

Nicht mehr saniert, sondern neu errichtet werden sollen die beiden Buswartehäuschen am Dorfplatz, die zwischenzeitlich sehr marode sind und nurmehr noch mit einem hohen Kostenaufwand repariert werden könnten. Im südlichen Teil der neuen Dorfmitte wird ein neues Fundament für das Maibaumaufstellen integriert, welches in der Weihnachtszeit auch zum Aufstellen eines Christbaumes dienen kann.

Des Weiteren soll durch das Schaffen eines neuen, attraktiveren Spielplatzbereiches die Aufenthaltsqualität in der neuen Dorfmitte gesteigert werden. Neben einer großen Spielelandschaft mit Rutsche, Kletterturm, Hängematte usw., ist auch eine neue Doppelschaukel im dafür ausreichend vorgesehenen Grün eingeplant. Gesorgt wird außerdem für ausreichend Sitzmöglichkeiten. Zum einen vor dem Bürgerzentrum und zum anderen mit dem bestehenden Naturpark-Pavillon, welcher saniert und später im süd-westlichen Bereich der Dorfmitte untergebracht wird. Miteingeplant sind darüber hinaus Schau- bzw. Informationstafeln, Lademöglichkeiten für E-Bikes sowie Infrastruktur-Vorkehrungen für ein bis zwei E-Ladesäulen bei den Parkplatzflächen.

Informiert wird das Gremium weiter über die im Zuge der Kindergartensanierung vorgesehenen baulichen Maßnahmen der Außenanlagen für die Kindergarten- bzw. Krippenkinder. Wegen einer vor Kurzem vorgenommenen Überplanung stehe die finale Ausführungsplanung hier jedoch noch nicht ganz fest, stellt die Planerin fest.

Durch den Teilabbruch des Kindergartentrakts (ehemaliges Lehrerwohnhaus) mit anschließend verkleinertem Wiederaufbau steht dem Kindergarten jedenfalls künftig ein vergrößerter Spielbereich zur Verfügung, welcher naturnah angelegt werden soll. Vorgesehen sind neben einem neuen Sandspielplatzbereich auch neue Spielgerätschaften, sowohl für die Krippen- als auch für die Kindergartenkinder. Ertüchtigt werden soll in diesem Zuge auch die Zugänglichkeit zur bestehenden Handschwengelpumpe mittels eines neuen Podests sowie der Wasserlauf. Bestehende Pflasterflächen werden auf ein Minium zurückgebaut, wodurch künftig mehr Grün bereitsteht. Für das Unterstellen der Spielgerätschaften ist außerdem die Errichtung eines größeren Geräteschuppens eingeplant. Getrennt wird der Kindergartenbereich mit dem neuen Innenhof des Bürgerzentrums mittels eines Holzzauns.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Planerin zur Kenntnis. Abschließende Fragen des Gremiums werden beantwortet. Ziel sei es, die Ausschreibungsunterlagen noch im März zu versenden, um im Juni mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Bürgermeister Schwankl dankt Frau Jocham zum Abschluss für die ausführliche Vorstellung der Ausführungsplanung.

#### **5. Wasserlieferungsvertrag zwischen dem Markt Schöllnach und der Gemeinde Grattersdorf**

Der Gemeinderat wird darüber informiert, dass der bestehende Wasserlieferungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Markt Schöllnach angesichts der Versorgung des Ortsteils Hof mit Trinkwasser über das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Grattersdorf anzupassen ist. Demnach soll die jährliche Bestellmenge von bisher 12.500 m<sup>3</sup> auf nunmehr 16.500 m<sup>3</sup> angehoben und die Jahreshöchstmenge auf 18.000 m<sup>3</sup> beschränkt werden.

Für die Erhöhung der Bestellmenge hat der Markt Schöllnach an die Gemeinde ein einmaliges Anschlussentgelt in Höhe von 4.000,- € zzgl. der geltenden Mehrwertsteuer zu entrichten. Dieser Betrag lehnt sich an die aktuell geltende Satzung von Waldwasser (1,00 € je Kubikmeter Bestellmengenerhöhung) an.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Änderung des Wasserlieferungsvertrages in vorgetragener Form zu.

**Abstimmungsergebnis: 13      11                      11:0**

#### **6. Rechnungsabschluss 2022**

Der Gemeinderat wird über den überaus erfreulichen Rechnungsabschluss 2022, der im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 2.758.687,42 Euro und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben von 1.556.676,30 Euro schließt, informiert. Die darin enthaltenen Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Insgesamt ergibt sich ein nicht eingeplanter Überschuss in Höhe von rund 659.000,- Euro, der der Rücklage zugeführt und zur Finanzierung des Etats 2023 verwendet werden kann. Dank einer im letzten Jahr erneut gewährten Stabilisierungshilfe konnte die Gemeinde ihre Schulden weiter abbauen. Zum Jahresende 2022 beläuft sich der Schuldenstand der Gemeinde auf nurmehr noch knapp 117.000,- Euro. Dem gegenüber steht eine Rücklage in Höhe von rund 1.862.000,- Euro.

Informiert wird der Gemeinderat auch über den Finanzstand bei den einzelnen kostenrechnenden Einrichtungen. Abschließende Fragen der Gemeinderäte werden beantwortet. Einwände werden nicht erhoben.

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss vorgenommen.

## **7. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Bis zum 03.03.2023 können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Gemeinde bewerben, die im Zeitraum von 2024 bis 2028 als Schöffen oder Jugendschöffen mitwirken wollen. Wer sich dafür geeignet hält und Interesse hat, soll sich in der Gemeindeverwaltung melden. Nähere Information gibt es auf der Gemeindehomepage.
- Einladung zur Sitzung des Fördervereins Grundschule Lalling am Freitag, den 10.02.2023 in der Schule Lalling.
- Die Bäckerei Lorenz wird ab März dieses Jahres unter neuer Führung wiedereröffnet.
- In der Zeit vom 15.05.2023 bis 19.05.2023 wird der Landkreis den Deckenbau der Kreisstraße von Ernading aus bis Ortsanfang Grattersdorf erneuern lassen.
- Die an das Tierheim in Plattling abzuführende Fundtierpauschale erhöht sich ab diesem Jahr von 0,75 €/Einwohner auf 0,80 €/Einwohner. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Pauschalregelung nach wie vor die günstigere Variante sei, da die tatsächlichen Aufwendungen für das Gemeindegebiet in der Vergangenheit weitaus höher gelegen haben.

## **8. Anfragen**

Es wird informiert, dass der diesjährige Benefiz-Motorradkorso am 03.09.2023 stattfindet. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Gemeindebürger. Angesichts der in dieser Zeit parallellaufenden Bauarbeiten für die neue Dorfmitte wird der Korso heuer von der Ortschaft Kerschbaum aus starten. Dank ergeht in diesem Zusammenhang allen Beteiligten und Grundstückseigentümern für das Entgegenkommen. Die Schirmherrschaft wird heuer der stellvertretende Bayerische Ministerpräsident Hubert Aiwanger übernehmen.

gez. Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Eder, Niederschriftsführer